

Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes und den Frieden gerichteten Politik unserer Partei. (Beifall.)

Unseren besonderen Dank bringen wir dem Generalsekretär des Zentralkomitees unserer Partei und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Erich Honecker, entgegen. (Beifall.)

Dem beharrlichen Kampf des Genossen Erich Honecker für den Frieden und seiner ständigen Sorge für die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zollen die Bürger aller Klassen und Schichten, auch die konfessionell gebundenen, höchste Achtung und Anerkennung. (Starker Beifall.)

Der Bericht des Zentralkomitees an den XI. Parteitag zeigt eindrucksvoll, daß der Sozialismus trotz komplizierter gewordener internationaler Bedingungen in der Lage ist, sowohl die wachsenden Aufgaben seines weiteren Aufbaus zu bewältigen als auch den entscheidenden Beitrag im Kampf um den Frieden in der Welt zu leisten. Damit wird bewiesen: Je stärker und dynamischer sich der Sozialismus entwickelt, je mehr er seine Wirtschaftskraft steigert und sein Potential erhöht, je überzeugender er seine Vorzüge zur Geltung bringt, desto machtvoller beeinflußt er den Kampf um den Frieden und eine glückliche Perspektive der Völker.

Den größten Beitrag zur Stärkung des Sozialismus und im Kampf um den Frieden leistet die Sowjetunion. Das vom XXVII. Parteitag der KPdSU beschlossene Friedensprogramm findet unsere uneingeschränkte Zustimmung. Mit großer Genugtuung haben die Bürger unseres Bezirkes die vom Genossen Michail Gorbatschow auf unserem XI. Parteitag unterbreiteten neuen Initiativen zur Abrüstung in Europa aufgenommen.

Zugleich verurteilen sie die Hochrüstungs- und Konfrontationspolitik des USA-Imperialismus, seine neuerlichen Atomtests, seine verbrecherische Aggression gegen Libyen, seine Unterstützung für die gegen das freie Nicaragua kämpfenden konterrevolutionären Banden, seine Politik des „neuen Globalismus“. Die Werktätigen des Bezirkes Erfurt werden, indem sie ihren Arbeitsplatz zum Kampfplatz für den Frieden machen und höchste Leistungen in der Volkswirtschaft und auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens vollbringen, ihren Beitrag dazu leisten, daß das Friedensprogramm des XXVII. Parteitages Wirklichkeit wird.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Delegierten der Erfurter Bezirksparteiorganisation hatten auf dem X. Parteitag das Versprechen abgegeben, seine Beschlüsse ehrenvoll zu erfüllen.

Die Erfurter haben Wort gehalten. Die Beschlüsse des X. Parteitages sind auch in unserem Bezirk vollständig erfüllt und auf vielen Gebieten überboten worden.

So stieg die industrielle Warenproduktion im letzten Fünfjahrplan von 28 auf 36 Milliarden Mark, das heißt auf 128,5 Prozent. Wir produzieren heute in einem halben Jahr mehr als im ganzen Jahr 1970.